



Innenausschuss

55. Sitzung (öffentlich)

26. Februar 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 14:55 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)

Protokoll: Marion Schmieder

Iris Staubermann (TOP 1)

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

7

Der Ausschuss beschließt, TOP 3 – den Gesetzentwurf der Landesregierung „Zweites Gesetz zur Änderung des Rettungsgesetzes NRW“ – von der Tagesordnung abzusetzen. Der Gesetzentwurf soll in einer Sondersitzung am 17. März 2015 beraten werden. Die Sitzung soll möglichst als gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Kommunalpolitik stattfinden.

1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NRW)

8

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6634

– Sachverständigengespräch –

Hierzu werden die in der folgenden Tabelle aufgeführten Sachverständigen angehört:

Organisationen/Verbände	Sachverständige	Stellungnahmen	Seiten
Deutsche Polizeigewerkschaft NRW	Erich Rettinghaus, Landesvorsitzender Frank Mitschker	16/2590	8, 17 13
Landgericht Berlin	Ulf Buermeyer, Richter	16/2614	9, 14, 17

Weitere Stellungnahmen	
Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Ulrich Lepper	16/2597
Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen	16/2512

Weitere Zuschriften	
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk NRW	16/674
Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband NRW	16/676

2 Gesetz zur Stärkung des Regionalverbands Ruhr

19

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6866
APr 16/781

Abschließende Beratung zur Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Kommunalpolitik

Der Innenausschuss beschließt, auf ein Votum zu verzichten.

3 Zweites Gesetz zur Änderung des Rettungsgesetzes NRW 20

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6088
APr 16/689 – Neudruck

Abschließende Beratung zur Abgabe eines Votums an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

– abgesetzt –

4 Gesetz über den Vollzug der Abschiebungshaft in Nordrhein-Westfalen (Abschiebungshaftvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – AHaftVollzG NRW) 21

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/7545

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung am 26. März 2015 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP bei Enthaltung der Piratenfraktion. Pro Fraktion kann ein Sachverständiger benannt werden. Grundlage der Anhörung ist das Gesetz an sich. Die Piratenfraktion erstellt einen Fragenkatalog.

5 Planungsstand bezüglich neuer Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber und aktuelle Situation in den Einrichtungen 28

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2695

6 Einbruchskriminalität in Nordrhein-Westfalen auf Rekordniveau – Anteil der Kriminalpolizei am Personalbestand der Polizei muss endlich erhöht werden! 53

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5760
APr 16/785

Der Antrag Drucksache 16/5760 wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piratenfraktion gegen die

Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion abgelehnt.

7 Einsatz von Mini-Schulterkameras (Body-Cams) bei der Polizei Nordrhein-Westfalen erproben **63**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5923
APr 16/785

Der Antrag Drucksache 16/5923 wird mit den Stimmen der Fraktion von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Piratenfraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion abgelehnt.

8 Wann gibt es endlich eine Katastrophenwarnung per App in NRW – hat die Landesregierung überhaupt ein Konzept? (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **71**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2685

9 Was tut die Landesregierung für eine zeitnahe Wiederinbetriebnahme des Abschiebegefängnisses in Büren? (TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage) **77**

Vorlage 16/2667
Bericht der Landesregierung

10 Rechtsextreme ziehen mit brennenden Fackeln vor Asylbewerberheim in Dortmund (TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage) **79**

In Verbindung mit:

Rechte Übergriffe, Hetze, Aufmärsche und Schmierereien gegen Geflüchtete in NRW (TOP beantragt von der Piratenfraktion; siehe Anlage)

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2672

- 11 Verwendungseingeschränkte Polizeivollzugsbeamte im Jahr 2014**
(TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage) **80**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2673
- 12 Ehemaliger Grünen-Abgeordneter stellt Strafanzeige gegen Polizei**
(TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage) **85**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2668
- ohne Diskussion –
- 13 Pflicht zum Tragen der Dienstwaffe in Wuppertal – Neue
Schutzwesten für Polizei-Spezialeinheiten in NRW – Überlegungen
zum Mitführen von Maschinenpistolen in Streifenwagen – Endlich
sachgemäße Unterrichtung des Innenausschusses über
Konsequenzen für NRW-Polizei wegen Terrorgefahr** (TOP beantragt
von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **86**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2677
- 14 Kampf gegen den Terror, „Manndeckung“ von Fußballintensivtätern
und Salafisten, „Raumdeckung“ von gefährdeten Objekten,
europaweiter Blitzmarathon im April, Dauerdemos im Wochentakt,
überlastete Kripo durch Rocker- und Einbrecherbanden – Wie soll die
Polizei das eine tun, ohne das andere zu lassen?** (TOP beantragt von
der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **87**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2674
- 15 Todesfall bei Polizeieinsatz in Gelsenkirchen** (TOP beantragt von der
FDP-Fraktion; siehe Anlage) **89**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2670

- 16 NRW startet ab sofort mit neuem Konzept gegen Gewalt beim Fußball – Innenminister Jäger hat angekündigt: „Wir nehmen die Intensivtäter in Manndeckung“** (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **95**

In Verbindung mit:

Was ist der Inhalt des Konzepts „Intensivtäter Gewalt und Sport“?
(TOP beantragt von der Piratenfraktion; siehe Anlage)

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/2671

- 17 Verschiedenes** **102**

Am Dienstag, 24. März 2015, findet um 14:00 Uhr ein Sachverständigengespräch zum CDU-Antrag „Ausweitung gebührenpflichtiger Polizeieinsätze“ statt.

Die nächste reguläre Sitzung ist am Donnerstag, 26. März 2015, um 10:00 Uhr. Dabei ist das verabredete Hauptthema: „Zwischenbericht über die Aktivitäten im Rahmen des Projekts FeuerwEHRENSache“ mit Hinzuziehung der Projektleitung. – Absprachegemäß sollten sich die Fraktionen hinsichtlich weiterer Tagesordnungswünsche an diesem Tag auf das Allernotwendigste beschränken.

* * *